



17.12.06

## Die große Kraft des Himmels

Arnsberg. Sieben Himmel, aus denen die Engel ihre helfende Hand zu uns Menschen ausstrecken: In der "Akademie 6 bis 99" entführte Pfarrer Roland Piontek die Zuhörer in das Reich der Cherubim und Seraphim. Und dann gibt es da noch den Engel in uns selbst zu entdecken.

Fast 80 Interessierte - vom Kindergartenkind bis zu Senioren - hatten sich am Samstag vom himmlischen Thema "Haben Engel Flügel?" in das Berufskolleg am Eichholz locken lassen. Gerade in der Weihnachtszeit haben Engel Hochkonjunktur. Doch wer sind diese geheimnisvollen geflügelten Wesen? Was bedeuten sie für uns? Pfarrer Piontek, Schulseelsorger des Berufskollegs, stellte die Frage in den Raum. Für viele hat der Engel die Funktion eines Retters in Gefahr: des Schutzengels. Für die Jüngsten ist er gar das Christkind selbst. In einem unterhaltsamen Streifzug durch die Geschichte zeigte der Dozent aus Brilon die Rolle der Engel in Mythologie wie auch in Film und Fernsehen auf.

Engel im klassischen Sinn gibt es in den drei monotheistischen Religionen, dem Judentum, dem Christentum und dem Islam. Der Kosmos ist dreigliedert: Der Himmel, in dem Gott und die Engel wohnen. Die Hölle, Wohnstätte des Teufels und der gefallenen Engel. Dann die Erde selbst als der Raum, in dem diese Mächte ihren Konflikt austragen.

Die Mythologien sind reich an Engeln. Heilige, Päpste und andere Sensitive berichten von Begegnungen mit ihnen. "Doch in der Psychologie werden Engelerfahrungen mit Halluzinationen oder Wahnvorstellungen gleichgestellt", so der Schulseelsorger. In allen Zeiten haben Engel in Visionen, Ahnungen oder im Traum zu Menschen gesprochen, Rat erteilt und Heilung gebracht. "Doch wir haben verlernt, die Engelkräfte zu spüren und zu verstehen." Engelspezialist Piontek brachte die erwachsenen Zuhörer zurück auf die engelhafte Spur, während die Kinder im Nebenraum kleine Engel mit Goldhaar bastelten.

Pfarrer Piontek erzählte von den sieben Himmeln, in denen vielbeschäftigte Erzengel über den Garten Eden, das himmlische Jerusalem, die Sonne, den Mond und die Sterne herrschen. Für viel Heiterkeit sorgte die Beschreibung von Himmel Nummer 5: "Hier ist der 10. von Gott abgefallene Engelchor lokalisiert: eine Art Gefangenenlager für ungehorsame Engel." Piontek beantwortete viele Fragen, doch die Anderswelt ist und bleibt voller Geheimnisse. Engel sind eben unsichtbar. Zahlreiche Erfahrungen sowie Nahtod-Erlebnisse berichten auch heute von den engelhaften Kräften.

Lore Hesse, zum ersten Mal in der Akademie dabei, war begeistert vom "himmlischen" Vormittag am Berufskolleg. "Ich bin seit meiner Kindheit von Engeln fasziniert. Hier habe ich wieder etwas neues erfahren. Das Angebot der Akademie werde ich ganz sicher öfter wahrnehmen."

Initiatorin Dorothee Müller freute sich über die rege Beteiligung: "Das ist toll und steigert sich von Mal zu Mal. Nach nur drei Veranstaltungen haben wir uns etabliert."

- Bei der nächsten Veranstaltung am 27. Januar dreht sich alles um Licht und Sonne. Thema der Vorlesung ist die Solarenergie.

17.12.2006 Von Ute Vollmer